

Die Pomperlbuam – mehr als ein FC-Bayern-Fanclub

Die Jahreshauptversammlung verdeutlicht es: Bad Griesbacher Verein hebt sich in deutschlandweit hervor – Aktuell 1964 Mitglieder

Von Birgit Bernkopf

Bad Griesbach. Der Titel bei der Deutschen Meisterschaft, zahlreiche Fußballfahrten und Veranstaltungen, Spenden und ein vergrößerter Kühlraum in der Stockhalle – es hat sich wieder viel getan im Jahreslauf der Pomperlbuam. Einen umfassenden Bericht dazu gab Manfred Wagner, Vorsitzender des FC-Bayern-Fanclubs, bei der Jahreshauptversammlung in der Stockhalle.

„Von Flensburg bis Kiefersfelden und von China bis in die USA – offizielle FC-Bayern-Fanclubs gibt es weltweit“, zählte Manfred Wagner zu Beginn der Versammlung auf. Die Pomperlbuam sind achtgrößter FCB-Fanclub in Deutschland und haben aktuell 1964 Mitglieder – so viele wie noch nie. 180 davon waren zur Jahreshauptversammlung in die Stockhalle gekommen, darunter auch Bürgermeister Jürgen Fundke und Stadträtin Roswitha Altmannsberger sowie Jürgen Pentlechner, Manager von der Poighamer Hütt und 1. Vorstand Karl Moosbauer von den Red-White Champions e.V.

Der Zusammenhalt ist hervorragend

Zunächst berichtete Wagner über die Erfolge des FCB in der vergangenen Saison. „Wir haben die Meisterschaft mit 21 Punkten Vorsprung gewonnen und den Titel sechs Jahre hintereinander geholt.“ Die neue Saison laufe noch nicht so gut, aber „wenn Coman, Tolisso, James und Thiago wieder dabei sind, geht die Aufholjagd los“, prophezeite der Präsident.

Für die Pomperlbuam war es ein gutes Jahr, in dem sich viel getan hat: Sie haben den Kühlraum des ASC vergrößert, um mehr Kapazität zu erreichen. „Gerhard Rieger und seine Helfer haben das innerhalb von zwei Wochen geschafft“, bedankte sich Wagner. Weil die Getränke für die Fahrten nun selbst eingekühlt werden können und weil die Parksituation am Pfarrstadl in Karpfham teilweise schwierig war, wurde der



Mehr als zufrieden über das vergangene Jahr der Pomperlbuam zeigten sich (v.l.) Schriftführerin Daniela Höchtl, 2. Präsident Hans Fischer, Präsident Manfred Wagner, 3. Präsident Gerhard Rieger und Kassier Armin Martikke. – Fotos: Bernkopf

Abfahrtsort zu den Fußballfahrten und Ausflügen auf den großen Parkplatz unterhalb der Stockhalle verlegt.

Präsident Manfred Wagner holte zu einem weit reichenden Dank an die vielen Unterstützer des Vereins aus und verteilte eine Reihe von Geschenken an sämtliche Vorstandsmitglieder und Helfer. Ein besonderer Dank ging an Gerhard Dombrofski, genannt Hausl, weil er für Ordnung in der Stockhalle sorgt und immer der Erste und Letzte ist, wenn Veranstaltungen in der Halle sind. Als besonderes Geschenk gab es einen Sitz aus der Allianz Arena mit seinen Namen drauf. „Mein Dank geht nicht nur an die Vorstandschaft und den Ausschuss, sondern auch an Busfahrer, Kassierer, Kartenverteiler, Kuchenbäckerinnen, Getränkezapfer, Grillmeister, Bedienungen, Auf- und Abbauer und Handlanger – und natürlich an den ASC Bad Griesbach. Ich bin auf euch alle sehr stolz“, versicherte Wagner. „Das kann ich nur wiederholen. Hier wird eine hervorragende Arbeit geleistet“, unterstrich auch Bürgermeister Jürgen Fundke.

Als kleines Dankeschön an die Mitglieder hat der Verein für die Weihnachtsfeier am 22. Dezember den Kabarettisten Stefan Otto bei freiem Eintritt engagiert. Und es stehen weitere Highlights be-



Präsident Manfred Wagner überreichte mit Alexander Hautz und Kassier Armin Martikke (v.l.) ein besonderes Geschenk an Gerhard Dombrofski: Einen Sitz aus der Allianz Arena mit seinen Spitznamen darauf. Dieser erhält jetzt einen besonderen Platz in der Stockhalle.

reits fest: Am 23. März veranstalten die Pomperlbuam ein Starkbierfest mit „Tom & Basti“, am 12. Juli bringt das Duo „Graceland“ mit dem Simon & Garfunkel Tribute die großen Hits und Klassiker des US-amerikanischen Folk-Rock-Duos in die Stockhalle und das große Oktoberfest mit Helmut A. Binser findet am 4. Oktober statt. Die weiteren Termine im neuen Jahr können auf der Homepage nachgelesen werden.

Der Fanclub war im vergangenen Jahr wieder fleißig unterwegs: 16 Mal machten sich zwei Busse voller Pomperlbuam auf zu Bundesliga-Heimspielen in die Alli-

anz Arena, einmal sogar mit drei Bussen. Dazu kamen ein DFB-Pokalheimspiel und sieben Championsleague-Heimspiele. 2654 Personen waren insgesamt mit von der Partie.

Außerhalb der Fußballwelt war ebenfalls viel geboten: 24 Veranstaltungen mit insgesamt 3265 Teilnehmern. Höhepunkte waren das Starkbierfest mit Peter Moreno (400 Teilnehmer), eine Wien-Fahrt Wien (95), eine Woche Italien (45), das Karpfhamer Fest (600), das Oktoberfest mit „Schleudergang“ und das Freundschaftsspiel „Urlberger Buam“ gegen die AH des FC Bayern (400),

das Ripperlessen (180). Die Pomperlbuam denken aber nicht nur ans eigene Wohlergehen. 5000 Euro hat der Verein gemeinsam mit den Urlberger Buam an die Leukämie-Hilfe Passau gespendet. 1700 Euro gingen an die Kinderhilfe Holzland, 1100 Euro an die Caritas-Einrichtung im Altenheim in Bad Griesbach sowie eine weitere Spende von 1000 Euro an die Familie Wurmlinger. „Darüber hinaus versuchen wir, mit Kleinigkeiten eine große Freude zu machen“, so Wagner. So wurde Michael Spieleder, der aufgrund einer chronischen Muskelerkrankung im Rollstuhl sitzt, in die Allianz Arena eingeladen und mit einer FCB-Mitgliedschaft überrascht.

„Ein voller Erfolg ist auch das Stockschiustraining, an dem im Winter jeden Donnerstag zwischen 20 und 30 Personen teilnehmen“, zeigte sich Manfred Wagner erfreut. 2017/2018 gab es bereits die 2. Winterrunde für Stockmannschaften. Das Team der Pomperlbuam mit Herbert Hohenwarter, Markus Urlhardt, Markus Eichinger und Wolfgang Riedl gingen als Sieger vor sechs weiteren Mannschaften hervor.

Die Pomperlbuam investieren auch in die Stockhalle des ASC. Der Fanclub erweiterte den Kühlraum und spendierte eine Industrierührmaschine für die Küche so-

wie Jalousien für die Halle. Seit der Verein die Stockhalle nutzt, wurden über 80 000 Euro in verschiedene Projekte wie Toilettenanbau, Lageranbau, Teppich, Gläserpülmaschine, Heizung, Musikanlage usw. investiert. „Deswegen können wir auch die Halle mietfrei nutzen. Die Nebenkosten werden natürlich bezahlt“, stellte der Pomperlbuam-Chef klar und bedankte sich beim ASC für die gute Zusammenarbeit.

Über die Ausgaben und Einnahmen berichtete Kassier Armin Martikke, der ein leichtes Minus vermeldete. Nachdem es von den Kassenprüferinnen Martina Weinberger und Kerstin Wagner keine Beanstandungen gab, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Es folgte ein weiterer Bericht über die Internet-Aktivitäten des Vereins durch Marc Sierian und eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder.

Großer Vertrauensbeweis für das Vorstandsteam

Turnusmäßig standen Neuwahlen an, die von Rainer Hasbauer geleitet wurden. Die Mitglieder des Fanclubs sind mit der Arbeit der Vorstandschaft vollauf zufrieden, wie die Wiederwahl der kompletten Mannschaft bewies. Die „alte“ Vorstandschaft bleibt im Amt: Manfred Wagner bleibt Präsident und wird weiterhin unterstützt von seinen Stellvertretern Hans Fischer und Gerhard Rieger. Kassier bleibt ebenfalls Armin Martikke und Schriftführerin Daniela Höchtl. In den Ausschuss wurden gewählt: Herbert Berglehner, Gerhard und Hanni Dombrofski, Daniel Wagner, Helmut Klaffenböck, Bernd Vorndran, Horst Winbeck, Georg Voggenreiter, Felix Madl, Armin Lehner, Lukas Wagner, Michael Atlmannsberger, Alexander Hautz, Werner Mugrauer, Helga Stieglmeier, Roswitha Altmannsberger und Silvia Wagner.

„Ich habe ein ausgezeichnetes Team, auf das ich mich immer verlassen kann“, bedankte sich Manfred Wagner abschließend. „Ihr seid der Wahnsinn.“